

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Großpostwitz

Gmejna Budestech

Ausgabe: 01 / 2025

11. Januar 2025



Öffnungszeiten	
Montag	Donnerstag
08:00 Uhr bis 12:00 Uhr	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
13:00 Uhr bis 16:00 Uhr	13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	Sonntag / öffentliche
08:00 Uhr bis 12:00 Uhr	festliche

2



Gemeindeleben

Ein gesundes neues Jahr

wünsche Ich Ihnen allen im Namen des Gemeinderates, der Gemeindeverwaltung und selbstredend in meinem eigenen Namen! 2025 halte für Sie und Ihre Familien alles Gute, Glück, ein friedvolles Miteinander sowie gute Erfahrungen und Begegnungen bereit.

Wir können es gewiss als eine gute Begegnung betrachten, wenn uns jemand gegenübertritt und uns Gottes Zuwendung und Beistand wünscht. So geschah es stellvertretend für unsere Gemeinde bereits am 05.01.2025. An diesem Tage besuchten fröhliche Sternsinger unser Verwaltungszentrum und ich konnte den Segen der kleinen Könige für unser Haus und für alle, für die es verantwortlich ist, entgegennehmen (Titelfoto). Den können wir gut gebrauchen, um richtige Entscheidungen zu treffen, unsere Arbeit zum Wohle der Bürgerschaft zu verrichten und für den Zusammenhalt der Menschen unserer Heimat zu wirken.

Mittlerweile fühlt es sich schon selbstverständlich an, dass sich die Vertreter unserer Vereine Anfang des Jahres treffen, um einen bunten Veranstaltungsreigen für Sie vorzubereiten und Ihnen das ganze Jahr damit Freude zu bereiten. Selbstverständlich ist dies jedoch keinesfalls, sondern Ausdruck eines guten Miteinanders der „Macher“, die sich gemeinsam für unsere Gemeinde engagieren. Ich hoffe, liebe Leserinnen und Leser, auch in Ihrem Namen zu sprechen und sage an dieser Stelle einfach DANKE für die aufgebraachte Zeit, die guten Ideen sowie die vielen kleinen und großen Dienste.

Im Neujahrsgruß des letzten Jahres durfte ich Ihnen berichten, dass im Gebäude des ehemaligen Jugendclubs an der Güterbahnstraße in Großpostwitz nunmehr ein offener Jugendtreff einlädt. Endlich gab es ein Freizeitangebot für die Altersklasse nach der Grundschule. Dies musste sich natürlich erst einmal herum-sprechen und es gelang uns ab Jahresmitte, das Haus zweimal wöchentlich für alle jungen Leute zu öffnen. Sie können sich dort jeweils Dienstag und Donnerstag zwischen 15.00 und 18.00 Uhr treffen, Hausaufgaben machen, spielen, reden – also einfach die Freizeit gemeinsam verbringen. Ein Höhepunkt war die Weihnachtsfeier am 19.12.2024, die deutlich über 20 junge Leute versammelte und einen guten Startimpuls für die Aktivitäten des neuen Jahres geben sollte.

Da ich nun schon auf das letzte Jahr zurückkam, will ich auch gern an das wirklich sehr schöne Glühweinfest am 1. Advent erinnern und allen danken, die es ermöglichten (Standbetreiber, Organisatoren, Geschenkepacker, Technikvorbereiter, Auf- und Abbauer, Sänger, Weihnachtsmann samt Truckvorbereitern und -fahrer, Sponsoren, GÄSTEN ...).

Am 04.12.2024 schloss sich der Weihnachtsmarkt in unserem Kinderhaus Hummelburg an sowie die gemeinsame Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinden Großpostwitz und Obergurig, zu der ich zusammen mit meinem Bürgermeisterkollegen Thomas Polpitz für den 06.12.2024 in die Sport- und Mehrzweckhalle Obergurig eingeladen hatte. Für Verpflegung und Unterhaltung sowie einen Bustransfer war bestens gesorgt. Neben einer wunderschönen Kulisse und einem tollen Programm waren es besonders die zahlreichen Kontakte der ca. 140 Teilnehmer, die diese Veranstaltung so besonders machten.

Im Dezember konnten auch die Bauarbeiten für die Außenanlagen rund um das Gesundheitszentrum fertiggestellt und abgenommen werden. Bis in das 2. Quartal 2025 soll dann der derzeit laufende Ausbau des Dachgeschosses abgeschlossen sein, dort anschließend eine Ergotherapiepraxis ihren Betrieb aufnehmen und damit dieses altherwürdige Haus komplett in modernster Nutzung stehen.

Schon mehrfach schrieb ich darüber, dass der Apothekenneubau am Gemeindeplatz in rasantem Tempo wächst und es freut die Passanten und die künftigen Kunden, dass im Sommer 2025 Eröffnung sein soll. Am 06.12.2024 feierten die am Bau Beteiligten Richtfest und liegen somit gut im Plan.

Weitere private Investitionen bahnen sich an. So entging es aufmerksamen Beobachtern bestimmt nicht, dass im Außenbereich der ehemaligen Lutherschule bereits seit längerem Bauaktivitäten im Gange sind. Im Haus selbst sollen Wohnungen entstehen. Die Vorbereitungen laufen. Drücken wir die Daumen, dass das Vorhaben umgesetzt werden kann. Neben mir würden sich gewiss viele ehemalige Lutherschüler sehr darüber freuen.

Ebenfalls eine private Investition und deshalb nicht in der Steuerungsmacht der Gemeinde ist der beabsichtigte Neubau eines Seniorenwohnheimes im Ortszentrum von Großpostwitz. 2024 übernahm hier eine neue Projektsteuerung und der Gemeinderat Großpostwitz fasste bereits einen Beschluss, der die neu zu konzipierende Planung unterstützt. Möge unsere jahrelange Hoffnung nun endlich Realität werden und das Projekt in die Umsetzung gelangen.

Die größte Baumaßnahme, der sich die Gemeinde Großpostwitz in diesem Jahr stellt, wird die Sanierung der Bahnhofstraßenbrücke über die Spree. Lange war uns deren Notwendigkeit bewusst und viele Jahre berichtete ich Ihnen über die Höhen und Tiefen der Geldbeschaffung. 2024 endlich hatten wir Sicherheit zu Fördermitteln und bereiten deshalb nun die Ausschreibung vor. Durch die Baumaßnahme wird diese wichtige Verkehrsader sicher einige Monate nicht mehr benutzbar sein. Danach aber soll sie dauerhaft (und ohne Gefahr ungeplanter Ausfälle) ihre eigentliche Funktion für viele Jahre erfüllen können.

Seit den Weihnachtsfeiertagen und auch bereits mehrfach im neuen Jahr ertönten häufig unsere Sirenen und riefen die Freiwillige Feuerwehr zum Einsatz. Neben Sachwerten ging es meist darum, die Gesundheit von Menschen zu schützen. Eine sehr große Palette von Hilfszenarien wurde den Kameradinnen und Kameraden abverlangt. Mehrere Türöffnungen zum Teil samt Hubschrauber-einsatz, ein Wohnungsbrand in einem Mehrfamilienhaus, ein Verkehrsunfall und der Brand eines Unterstandes in einem Wohngebiet waren innerhalb einer reichlichen Woche zu stemmen, teils mehrfach an einem Tag. All dies zeigt, wie vielfältig die Gefahrenlagen sind, wie abwechslungsreich also der Dienst sein kann. Es ist aber auch Beleg für den beachtlichen Ausbildungsstand unserer ehrenamtlichen Beschützer. Hinzu kommt ihre hohe Einsatzbereitschaft. Denn bei allen Einsätzen war festzustellen, dass nahezu alle verfügbaren Kräfte ausrückten. Sie sind uns damit ein Vorbild und bringen ihren Einsatz für uns alle. Herzlichen Dank dafür! Recht viele Menschen begegneten in diesen Tagen der Arbeit unserer Feuerwehr als Beobachter oder gar Nutznießer. Vielleicht denkt der eine oder andere darüber nach, sich einzubringen für diese gute Sache. Sprechen Sie gern jede Kameradin oder Kameraden oder auch mich dazu an – wir vermitteln mit Vergnügen die richtigen Kontakte!



Bis kurz nach dem Jahreswechsel waren winterlich bedingte Verkehrseinschränkungen überschaubar. Dies kann sich aber jederzeit ändern. Bis dahin besteht die Gelegenheit, Sträucher zurückzuschneiden und Verkehrswege besser passierbar zu machen. Es wäre schön, wenn die Grundstückseigentümer unter Ihnen kontrollieren, ob es auch Astwerk auf dem eigenen Grundstück gibt, das in den Verkehrsraum ragt oder Verkehrsschilder verdeckt und deshalb zurückzuschneiden ist. Winterdienstfahrzeuge können schlechter arbeiten oder nicht passieren, wenn Wendestellen, Straßen und Gehwege zugestellt sind. Die Feuerwehr sollte jederzeit ihre Einsatzorte erreichen können. Vielen Dank an alle, die durch Mitdenken helfen, unser aller Sicherheit zu wahren.

Eine schändliche Tat legte ihren Schatten über die Feiertage und wird uns auch im neuen Jahr noch beschäftigen. Am 23.12.2024 stellten wir fest, dass unser Verwaltungszentrum (der ehemalige Bahnhof) massiv mit Graffiti beschmiert wurde. Dabei beschädigte man die gerade sanierte Fassade eines Ortes, der vielen Großpostwitzern tatsächlich etwas bedeutet, den sie mit zahlreichen, persönlichen, positiven Erinnerungen verbinden. Unzählige Nachrichten gingen bei mir ein, die ihre Missbilligung der Tat zum Ausdruck brachten und es gab auch Hinweise, die die Ermittlungsarbeit befördern sollten. Auffällig erscheint mir, dass sich zum Jahresende hin Gewalt-, Zerstörungs- und Beleidigungshandlungen häufen. Als Verwaltung sind wir darauf sehr sensibilisiert und bringen jede uns bekannte Tat zur Anzeige. Erfreulicherweise erhalten wir hierbei häufig Unterstützung aus der Bürgerschaft und können auf eine gute Zusammenarbeit mit der Polizei bauen. Gemeinsam werden wir uns weiter denen entgegenstellen, die das beschädigen oder zerstören, was uns wichtig ist. Bitte helfen Sie uns dabei und seien Sie wachsam!

Auch in den nächsten Monaten will ich Ihnen berichten, was in Großpostwitz geschieht, was wir uns vornehmen und woran es liegt, dass manch Wünschenswertes erst später (gelegentlich auch gar nicht) umsetzbar ist. Mit Ihrer Unterstützung kann 2025 ein gutes Jahr für unsere Gemeinde werden.

Die Wünsche am Anfang dieses Textes mögen für Sie in Erfüllung gehen. Vor allem: Bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister Markus Michauk

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag am 23. Februar 2025

- Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinde Großpostwitz für die Wahlbezirke der Gemeinde Großpostwitz wird am 03.02.2025 bis 07.02.2025 (20. bis 16. Tag vor der Wahl) während der allgemeinen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Einwohnermeldeamt, Bahnhofstraße 2, 02692 Großpostwitz bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person

im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine **Auskunftssperre** gemäß § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist **oder** einen Wahlschein hat.

- Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am **07.02.2025** bis 12.00 Uhr bei der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Einwohnermeldeamt, Bahnhofstraße 2, 02692 Großpostwitz **Einspruch** einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
- Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, spätestens bis zum **02.02.2025** eine **Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
- Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 155 Bautzen I durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
- Einen **Wahlschein** erhält auf **Antrag**
 - ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter
 - eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener Wahlberechtigter**,
 - wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung, bis zum 02.02.2025 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 2 der Bundeswahlordnung bis zum 07.02.2025 versäumt hat,
 - wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach §18 Absatz1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach §22 Absatz 2 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
 - wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindeverwaltung gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **21.02.2025, 15.00 Uhr**, in der Gemein-



deverwaltung Großpostwitz, Einwohnermeldeamt, Bahnhofstraße 2, 02692 Großpostwitz schriftlich, elektronisch oder mündlich beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person zugleich
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle abgesendet werden, dass der Wahlbrief dort **spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die Selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform **ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich** befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Großpostwitz, den 11.01.2025

Markus Michauk, Bürgermeister, Siegel

Gemeinderatssitzung am 12.12.2024

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

01/12/2024

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Vergabe der Tischlerarbeiten (Los 2) im Rahmen der Maßnahme Umbau- und Nutzungsänderung ehemaliges Gemeindeamt Großpostwitz zum Gesundheitszentrum - Ausbau Dachgeschoss an die Firma objekt + raum ausbausysteme GmbH, Am Gewerbepark 5 aus 01877 Demitz-Thumitz gemäß beiliegender Angebotsauswertung der Bauplanung Oberlausitz aus Bautzen.

02/12/2024

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Vergabe der Bodenlegerarbeiten (Los 4) im Rahmen der Maßnahme Umbau und Nutzungsänderung ehemaliges Gemeindeamt Großpostwitz zum Gesundheitszentrum – Ausbau Dachgeschoss an die Firma Malerfachbetrieb Busch, Mühlstr. 1a aus 02730 Ebersbach-Neugersdorf gemäß beiliegender Angebotsauswertung der Bauplanung Oberlausitz aus Bautzen.

03/12/2024

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Vergabe der Malerarbeiten (Los 3) im Rahmen der Maßnahme Umbau und Nutzungsänderung ehemaliges Gemeindeamt Großpostwitz zum Gesundheitszentrum – Ausbau Dachgeschoss an die Firma Malerfachbetrieb Busch, Mühlstr. 1a aus 02730 Ebersbach-Neugersdorf gemäß beiliegender Angebotsauswertung der Bauplanung Oberlausitz aus Bautzen.

04/12/2024

1. Der Gemeinderat Großpostwitz stellt den Jahresabschluss für den Eigenbetrieb „Abwasserentsorgung Großpostwitz“ (EB) für das Wirtschaftsjahr 2023 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 10.196.946,62 € fest.
2. Der Jahresverlust in Höhe von 121.201,19 € wird:
 1. zu 112.201,74 € auf neue Rechnung vorgetragen,
 2. zu 6.326,66 € aus der zweckgebundenen Rücklage für Straßenentwässerung und
 3. zu 2.672,79 € aus der Kapitalrücklage entnommen
3. Der Eigenbetriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

05/12/2024

Der Wirtschaftsplan 2025 des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung Großpostwitz mit seinen Bestandteilen Erfolgsplan, Liquiditätsplan und Investitionsplan/Maßnahmenplan wird wie folgt festgesetzt:

1. Im Erfolgsplan

1.1 die Erträge	578.166 EUR
1.2 die Aufwendungen	590.320 EUR
1.3 sonstige Steuern	0 EUR
1.4 Jahresverlust	19.274 EUR
2. Im Liquiditätsplan

2.1 der Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.614 EUR
2.2 der Zahlungsmittelsaldo aus der Investitionstätigkeit	- 27.150 EUR
2.3 der Zahlungsmittelsaldo aus der Finanzierungstätigkeit	- 113.606 EUR



3. der Betrag von vorgesehenen Kreditaufnahmen 0 EUR
4. der Höchstbetrag des Kassenkredites wird festgesetzt auf 60.000 EUR
5. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen beträgt 0 EUR

Der Wirtschaftsplan wurde in digitaler Form ausgereicht.

06/12/2024

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Annahme der unten aufgeführten, angebotenen Spenden mit den laufenden Nummern 22/24 bis 25/24 in Höhe von 286,45 Euro.

07/12/2024

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Annahme der unten aufgeführten, angebotenen Spenden mit den laufenden Nummern 26/24 bis 27/24 in Höhe von 1.000,00 Euro.

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Großpostwitz, die am **Donnerstag, dem 16. Januar 2025, um 19:00 Uhr** im Verwaltungszentrum Großpostwitz-Obergurig, Bahnhofstraße 2 in 02692 Großpostwitz stattfindet, recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Informationen des Bürgermeisters
2. Bürgerfragestunde
3. Protokollkontrolle
4. Informationen zur Bewirtschaftung kommunaler Waldflächen
5. Beratung und Beschluss zum Übertrag von Haushaltsmitteln aus dem Haushaltsjahr 2024 in das Haushaltsjahr 2025
6. Beratung und Beschluss zur Neufassung der Polizeiverordnung
7. Beratung und Beschluss zu Veränderungen am Haupteingang des Gesundheitszentrums in Großpostwitz
8. Beratung und Beschlüsse zur Annahme von Spenden
9. Beratung und Beschlüsse zur Vergabe von Nachträgen zu Bauleistungen
10. Verschiedenes und Anträge aus dem Gemeinderat

Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Michauk, Bürgermeister



REGIONALBUDGET 2025
in der LEADER-REGION BAUTZENER OBERLAND

- ✓ für Kleinprojekte (bis 12.000 € Gesamtkosten)
- ✓ für Vereine, Kirchengemeinden ...
- ✓ keine Mindestfördersumme
- ✓ geeignet auch für kleine Vorhaben
- ✓ Antragsfrist: 19. März 2025
- ✓ unkomplizierte Antragstellung und Abrechnung
- ✓ schnelle Umsetzung der Projekte (bis November 2025)
- ✓ Beratung beim LEADER-Regionalmanagement

Wir unterstützen Sie bei der Antragstellung!

LEADER-Regionalmanagement
Bautzener Oberland
Tel.: 03592 54 269 10

Marlen Martin
m.martin@bautzeneroberland.de
Susanne Porcu
s.porcu@bautzeneroberland.de

Wer kann Fördermittel bekommen?

Vereine, Kirchengemeinden und andere Zusammenschlüsse können Fördermittel für die Durchführung ihres Kleinprojektes erhalten.

Welche Vorhaben werden gefördert?

Für Kleinprojekte mit Gesamtausgaben von bis zu 12.000 Euro können Sie eine Förderung aus dem Regionalbudget beantragen. Ihr Projekt muss nachweislich zur Stärkung der Dorfgemeinschaft beitragen.

Wie viel Geld gibt es?

Insgesamt stehen der Region Bautzener Oberland 126.000 Euro zur Verfügung. Die Höhe der Förderung für die Projekte beträgt 80% der förderfähigen Ausgaben.

Wie läuft es ab?

Ihr Antrag muss bis zum 19. März 2025 beim Regionalmanagement sein. Im April wählt das

Entscheidungsgremium die Projekte zur Förderung aus. Mit den ausgewählten Projektträgern werden anschließend Förderverträge geschlossen. Dann darf mit der Umsetzung der Vorhaben begonnen werden. Beginnen Sie nicht vor Vertragsabschluss! Dann ist eine Förderung nicht mehr möglich. Sie haben bis zum 15. November 2025 Zeit, um Ihr Vorhaben durchzuführen und alle Rechnungen zu bezahlen. Bis zu diesem Datum muss dem Regionalmanagement Ihre Abrechnung vorliegen.

Welche Ausgaben sind förderfähig?

Grundsätzlich sind verschiedene Ausgaben förderfähig (Bauleistungen, Ausstattung, nicht investive Ausgaben usw.). Es gibt aber Ausnahmen. Folgende Ausgaben sind zum Beispiel nicht förderfähig: Kauf von Grundstücken, Tieren, gebrauchten Gegenständen, direkte Personalkosten u.a.



Neues aus unseren Vereinen

Unabhängiger Seniorenclub Großpostwitz e.V.

Gemeinsam statt einsam

Wir hoffen, Ihr seid alle gut und gesund ins Neue Jahr gekommen und wir freuen uns auf das Wiedersehen!

Rückblick

25.11.2024 - HOMECARE - die Alltagshelfer

Heute hatten wir uns Herrn Holes, den Geschäftsführer der Homecare Görlitz GmbH und seinen Mitstreiter Herrn Mansfeld eingeladen.

Ging es doch um ein Thema, das sicherlich Jeden von uns in dieser oder jener Form einmal betreffen könnte. Nämlich dann, wenn unsere körperlichen und/oder psychischen Kräfte nachlassen und wir der Hilfe anderer bedürfen.

In Deutschland gibt es z.Zt. ca. 5 Mio. Menschen, die Pflege benötigen. Ca. 4 Mio. davon möchten dabei gerne in ihren eigenen vier Wänden bleiben. Es ist ein Wunsch, den wohl jeder von uns hat. Dass das auch Wirklichkeit werden kann, dafür gibt es HOMECARE – die Alltagshelfer. Sie sorgen mit dafür, dass pflegebedürftige Menschen lange und glücklich zu Hause wohnen bleiben können. Alltagshelfer unterstützen dabei auf vielfältige Art und Weise: Bei der Erledigung von Einkäufen und Arztbesuchen, sie gehen mit den Menschen spazieren oder lesen vor, wenn das gewünscht wird. Sie

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Bahnhofstraße 2, 02692 Großpostwitz, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Markus Michauk. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz, Layout, Druck & Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt – Frank und Kathrin Peschel GbR, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: satz@lausitzerverlagsanstalt.de, Vertrieb: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: satz@lausitzerverlagsanstalt.de

helfen dabei, wieder aktiv am Leben teilzunehmen. Sie wirken der Einsamkeit entgegen und haben damit nicht unwesentlichen Anteil daran, die Lust am Leben sowie die Lebensqualität zu erhöhen. Herr Holes informierte sehr anschaulich über die Voraussetzungen und Bedingungen, um diese Leistungen in Anspruch zu nehmen. Zugleich ermutigte er dazu, diese Leistungen bereits dann zu beantragen, wenn die Einschränkungen noch nicht zu sehr fortgeschritten sind.

Herzlichen Dank für den sehr informativen Vortrag.

Übrigens: Seit 01.10.24 ist Homecare auch in Bautzen aktiv – Reichenstraße 18

10.12.2024 – Ausfahrt nach Kleinholtscha

Es war nicht zu übersehen – es geht auf Weihnachten zu. Kommt man doch aus dem Feiern gar nicht mehr raus. Letzten Freitag erst das schöne Fest der Gemeinde, und heute nun unsere Weihnachtsfeier.

Dazu führte uns der Weg nach Kleinholtscha in den Fischereihof. Dieser gehört zur Naturschutzstation Neschwitz. Ein Bereich davon ist u.a. die Bewirtschaftung und Pflege von Fischteichen im Schutzgebiet. Dieser Aufgabe widmet sich speziell der Fischereihof unter der Leitung von Ina Pech.

So mancher kannte das Gelände noch aus vergangenen Zeiten – doch was hatte sich hier nicht alles verändert. Im Oktober erst wurde nach 2-jähriger Planungs- und nach 1½-jähriger Bauphase ein modernes Umweltzentrum eröffnet. In dem dazugehörigen wunderschönen Seminarraum (die Wandbemalung im Inneren erfolgte durch Künstler des Bautzener Theaters) sahen wir uns nach dem Kaffeetrinken einen Film über den Naturschutz in der Oberlausitz an. Eigentlich ist dieser Film ja für Kinder gedacht – aber auch wir fanden daran Gefallen. Schließlich kann man sich auch im fortgeschrittenen Alter noch an alten Sagen und Zaubern erfreuen.

Derart mit Wissen angereichert, kehrten wir zurück in unsere „gute Stube“. Richtig gemütlich war es hier, und bei heißem Glühwein und lustigem Geschnatter verging die Zeit wie im Fluge.

Lukullischer Höhepunkt des Tages waren die mit viel Liebe vorbereiteten Fischplatten, die nun zum Abendbrot von den fleißigen Mitarbeiterinnen des Fischereihofes gereicht wurden. Dazu gab es pikante Dips und leckere Aufstriche.

Damit ging wieder ein Tag zu Ende, der keine Wünsche offen ließ.



Ganz herzlich bedanken möchten wir uns in diesem Zusammenhang bei unserem Bürgermeister, der durch seinen Besuch die Arbeit unseres Seniorenclubs würdigte, bei Ines Pech und ihrem Team, die alles so vorbereitet hatten, dass dieser Tag zu einem gelungenen Erlebnis wurde, bei

A.-Wilhelm-Reisen und dem Fahrer Werner, der uns die Fahrt durch lustige Geschichten noch verschönerte.

Burglind Peschke

Veranstaltungsplan Januar 2025

Die Skatbrüder treffen sich, wie gewohnt, jeden Mittwoch um 13.00 Uhr.

Dienstag, 14. Januar 2025 14.00 Uhr

Geburtstagsfeier für die Monate November und Dezember
Bitte an diesem Tag den Mitgliedsbeitrag in Höhe von 24 € für 2025 mitbringen!

Vorankündigung Februar

Dienstag, 04.02.

Geburtstagsfeier für den Monat Januar

Der Vorstand

Die Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinden Großpostwitz und Obergurig



Nun schon zum 2. Mal fand am 06.12.2024 eine gemeinsame Seniorenweihnachtsfeier für die Gemeinden Großpostwitz und Obergurig in der Sporthalle Obergurig statt.

In einer sehr weihnachtlich geschmückten Sporthalle konnten die Bürgermeister Markus Michauk und Thomas Polpitz ca. 135 Seniorinnen und Senioren begrüßen, die den Fahrdienst der Firma S. Wilhelm größtenteils nutzten, wofür wir uns ganz herzlich bei der Firma S. Wilhelm bedanken möchten.

Nach kurzen Ansprachen der Bürgermeister konnten bei Kaffee und Stollen und weihnachtlicher Musik erste Gespräche stattfinden.

Gleich danach war die Grundschule Großpostwitz unter Leitung von Frau Simone Freund mit ihrem Programm, Ausschnitte aus der Talente Show, dran und begeisterte mit ihrem Programm.





Danach unterhielt der Grundschulchor der Gemeinde Obergurig unter Leitung von Herrn Michael Klöpfer die Senioren mit einem wunderschönen Weihnachtsprogramm und animierte auch zum Mitmachen, was viele der Anwesenden auch taten.

Damit aber noch nicht genug, denn auch eine Kindertanzgruppe aus Doberschau war das erste Mal mit dabei und zeigte hervorragend einstudierte Tänze unter Leitung von Frau Romy Czaja aus Singwitz.

Für alle Darbietungen gab es viel Applaus und als Dankeschön für jeder Kind etwas Süßes.

Die Bürgermeister bedankten sich auch bei allen Seniorenbetreuern von Großpostwitz und Obergurig und überreichten kleine Präsenten.

Nach den vielen Programmpunkten gab es noch eine Stärkung für die Senioren, denn es gab Kartoffelsalat und Wiener Würstchen.

Gestärkt traten dann alle gegen 18.30 Uhr den Heimweg an, natürlich wieder mit Bussen der Firma S. Wilhelm, zu Fuß oder mit dem Fahrdienst des Bauhofes der Gemeinde Obergurig.

Nach Gesprächen mit Senioren hat es allen wieder gutgefallen und vielleicht auf einen weiteren im Jahr 2025.

So eine Feier ist natürlich nicht allein durch die Gemeinde zu stemmen und so bedanken wir uns ganz herzlich bei folgenden Sponsoren die mit Sach- und Geldspenden diese Feier unterstützt haben:

Landwirtschaftsbetrieb Roland Probst, Boblitz
 Hochkirch Bau GmbH, Singwitz
 Blumenladen Karolin Fischer, Großpostwitz
 Vermessungsbüro Ralph Paulsen, Bautzen
 Zahnärztin Christina Löschau, Obergurig
 Garten- und Landschaftsbau Bertram Zwahr, Binnewitz
 Steinmetz Markus Herold, Ebendörfel
 Ärztin Antje Liebsch, Obergurig
 miunske GmbH, Großpostwitz
 Kommet Gerolf Pöhle u. Co. GmbH, Ebendörfel
 NIS Systems Ronny Zesewitz, Ebendörfel
 Installationsfirma Heiko Müller, Kleindöbschütz
 Schlosserei Bachmann, Singwitz
 Hobrack Arbeitsbühnenvermietung, Ebendörfel
 Dachdeckerfirma Uwe Kriegel, Singwitz
 Installationsfirma Frank Plagens, Obergurig
 Jagdgenossenschaft Obergurig
 Bausevice Ronny Hentsch, Großdöbschütz
 Elektro-Kreuziger GbR, Singwitz
 Landschaftsarchitektur Büro Panse, Bautzen
 Gartengretel Annegret Petasch, Großdöbschütz
 Drohmberg Apotheke Brit Allisat, Großpostwitz
 RehaSalus Margrit Weißig, Großpostwitz
 Bäckerei Pech, Großpostwitz
 Bäckerei „Am Kuchenhäusel“, Kleindöbschütz
 Partyservice Renett Rämisch, Lehn
 Busunternehmen S. Wilhelm, Ebendörfel

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei unserem DJ Jörg Mickel aus Obergurig, der mit seiner tollen Technik für gelungene Programme und weihnachtlicher Musik sorgte.

Ein ganz herzlicher Dank geht auch an die vielen Helfer der Gemeindeverwaltungen Großpostwitz und Obergurig, die für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sorgten.

Ines Liehr

Neujahrswünsche an unsere „Kleinen“

Die Übungsleiter des Kindersport des SV Oberland Spree e.V. und SV „Weiß-Rot“ Schirgiswalde e.V. wünschen allen Kindern ein gesundes und sportreiches neues Jahr 2025. Gut erholt und voller Tatendrang freuen wir uns auf euch zu den Übungsstunden.

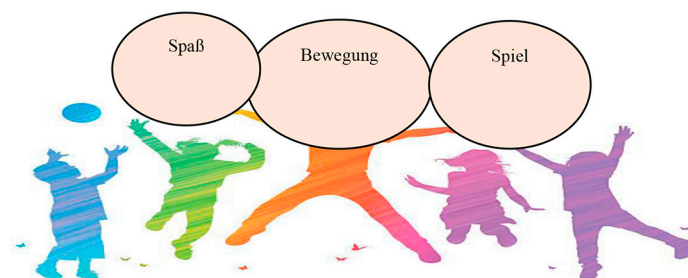
Weitere Infos findet ihr in unserem Info-Flyer:



Gemeinsam wollen wir was bewegen!



Kindersport



In gemeinsamer Arbeit bieten die Vereine SV Oberland Spree e.V. und SV „Weiß-Rot“ Schirgiswalde e.V. Kindersportstunden mit viel Spaß, Bewegung und Spiel an.

Ihr habt die Wahl! Nutzt unser Angebot über

SV Oberland Spree e.V.

Montag, 16:15 Uhr bis 17:15 Uhr in der Körsehalle Kirschau/
 Sportplatz Großpostwitz (Kindergarten ab 4 Jahre/Grundschule)

SV „Weiß-Rot“ Schirgiswalde e.V.

Freitag, 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr in der Turnhalle Schirgiswalde/
 Sportplatz Schirgiswalde (Kindergarten ab 3 Jahre)

Freitag, 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr in der Turnhalle Schirgiswalde/
 Sportplatz Schirgiswalde (Grundschule)

Allgemeine Informationen:

Treff ist jeweils 15 Minuten vor Beginn der Sportstunde. Mitzubringen sind Sportbekleidung, festes Schuhwerk und Getränke zur Erfrischung in der Pause.

Für Anmeldung und Fragen einfach eine Nachricht senden:

☎ Anne Fröde 0172 / 2356031

Schulnachrichten

Grundschule

Oh es riecht gut!

Am letzten Mittwoch vor den Weihnachtsferien verwandelte sich das Reich der Klasse 1 in eine Weihnachtsbäckerei.



Teige wurden geknetet, ausgerollt und ausgestochen, die Plätzchen zum Abbacken auf die Bleche gelegt und in der Küche gebacken. Im Anschluss konnten die Kinder die Weihnachtskekse noch liebevoll und kreativ verzieren. Natürlich wurde auch immer wieder einmal genascht. Schließlich musste man sich ja von der hervorragenden Qualität der Eigenkreationen überzeugen. Zum Gelingen des Tages haben alle beigetragen. Wir wurden von 5 Muttis und einer Oma tatkräftig unterstützt und alle Kinder brachten von zu Hause die notwendigen Zutaten, Teige und Backutensilien mit. Am Ende waren viele Schüsseln mit leckeren Keksen gefüllt und ein süßer Duft zog sich durch alle Räume des Schulgebäudes. Am letzten Schultag konnten die Schüler bei einem gemütlichen Weihnachtsfrühstück ihre Plätzchen genüsslich verkosten. Am Ende nahm jeder noch eine Tüte der selbstgebackenen Kekse mit nach Hause. Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Familien der Klasse 1 für die tolle Unterstützung des Backens und Weihnachtsfrühstücks bedanken. Ein lieber Dank geht auch an unsere Hortnerin Frau Wienholz, die uns den gesamten Tag begleitete.

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 1 und Frau Rindock

Auf ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2025

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindeblattes, das Jahr 2024 ist Geschichte und ich hoffe, Sie sind alle gut in 2025 angekommen. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen, den Familien unserer Schüler, den Mitarbeitern der Gemeinde Großpostwitz – besonders dem Bauhof, bei meinen Lehrerkollegen sowie dem gesamten Team der Kita „Hummelburg“ für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken und hoffe auf eine erfolgreiche Fortführung in diesem

Jahr. Ich wünsche uns allen für das kommende Jahr Gesundheit, Zufriedenheit, unzählige Momente herzlichen Lachens und stets einen respektvollen Umgang miteinander.

Doreen Rindock (Schulleiterin)

Das sollten Sie wissen

Ein ganz herzliches Dankeschön

möchten wir Familie Zieschang aus Großpostwitz und Familie Barsch aus Eulowitz für die wunderschönen Weihnachtsbäume sagen.

Ein Baum brachte weihnachtliches Flair in unser Amt und ein Baum schmückte das Bahngelände zum Glühweinfest und wurde anschließend in der Grundschule aufgestellt.

Weihnachtsliedersingen 2024



„Alle Jahre wieder ...“ kommt nicht nur der Weihnachtsmann, sondern veranstaltet auch die Gemeinde Obergurig in deren Mehrzweckhalle ein Weihnachtskonzert mit drei Chören. Mit „Guten Abend, schön Abend“ eröffnete der Bürgermeister Thomas Polpitz mit unserem Solisten Hartmut Link die Veranstaltung. Es folgte eine Begrüßung durch unseren Vorstandsvorsitzenden Ulf Müller mit guten Wünschen zum 2. Advent und auch beste Wünsche auf ein erfolgreiches Konzert.

Danach folgten zwei Weihnachtslieder, deren Strophen abwechselnd von den mitwirkenden Chören, dem Kinderchor der Grundschule Obergurig, dem Männergesangverein Obergurig und dem Männergesangverein Großpostwitz dargebracht wurden.

Im Anschluss hörten wir das Programm des MGV Großpostwitz, in dem unter anderem „Der kleine Frieden“ aus der Feder von Rolf Zukowski besungen wurde. Ein Lied, das wohl nicht besser in die heutige Zeit passt. Der MGV Obergurig setzte mit zwei Liedern das Programm fort, in dem das Winterwonderland und ein Schlittenlied (bei dem es mit Holz und einer Decke für den Schlaf mit einem Pferdchen durch Schnee und Eis ging) gesungen wurde.

Nun war der Kinderchor der Grundschule an der Reihe. Sein musikalischer Leiter Michael Klöpfer hat sich für dieses Jahr wieder etwas Besonderes einfallen lassen. Von dem Volksliedsänger Herbert Roth aus dem Erzgebirge erklang ein Lied, in dem ebenfalls zwei Pferdegespanne durch den verschneiten Winterwald fahren. Dargestellt von acht Kindern, in zwei Gespanne unterteilt, tanzten sie über die freie Fläche der Turnhalle. Danach erhielten wir eine kleine Lektion, wie der Weihnachtsmann mit seinen Gehilfen in den verschiedenen skandinavischen Sprachen genannt wird.



Es folgte eine eigens einstudierte Choreographie, in der sechs Kinder als schneeweiß verkleidete Elfen tanzten. Das bekannte Lied „Jingle Bells“ wurde nicht gesungen, sondern auf Kunststoffrohren mit unterschiedlichen Durchmessern bzw Längen instrumental dargeboten. Eine Extraklasse, die auch mit sehr viel Applaus belohnt und anerkannt wurde.

Es folgte eine kleine Pause, in der man sich mit Getränken und einem kleinem Imbiss, organisiert vom Dorfklub der Gemeinde, stärken konnte.

Nach dieser kurzen Unterbrechung folgten die eigentlichen Höhepunkte des Konzerts. Der Talentenachwuchs Samira am Mikrophon und unser musikalischer Leiter Moritz Polpitz am Klavier sangen und spielten das Lied „Halleluja“. Es folgte eines der wohl bekanntesten, sentimentalsten Weihnachtslieder, welches auf der ganzen Welt in allen Sprachen gesungen wird: „Little drummer boy“. Dafür übernahm Moritz den Taktstock und sein Mitschüler der Musikschule Bautzen übernahm das Piano. Diese Darbietung war der absolute Höhepunkt des Nachmittages und wurde mit stürmischen Beifall und Standing Ovations honoriert. Der ganze Saal bebte und es war kaum noch zu toppen. Trotzdem wagten sich die Sänger des MGV Obergurig noch an ein Lied, welches von einer ehemaligen ostdeutschen Rockgruppe gesungen und ein Weihnachtsgruß an die Seemänner ist, welche auch zu diesem Fest auf allen Meeren und fern der Heimat ihren Dienst verrichten müssen.

Es hat sich gelohnt, mit der Probe dieser beiden Lieder im August bei 30° im Schatten zu beginnen. Auch unser Solist Christian Ehrke sang ein Seemannslied, welches auch in diese besinnliche Zeit passt.

Mit zwei weiteren fröhlichen Weihnachtsliedern und den besten Wünschen auf ein friedliches und besinnliches Fest, fand ein fast 3-stündiges Konzert sein Ende, welches wieder ein weiterer Höhepunkt der Gemeinde war.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden, Frau Ilona Just welche charmant durch das Programm führte, unserem Techniker Jörg Mickel der dafür sorgte, dass wir auch in der hintersten Ecke des Saales zu hören waren und den vielen Helfern vor, auf und hinter der Bühne, die unentgeltlich für das Gelingen dieses Konzertes beigetragen haben.

Ein besondere Dank den drei Chorleitern Moritz Polpitz, Michael Klöpfer und Jens Gabriel und deren Begleitern am Klavier. Ganz besonders danken und für die Zukunft alle erdenklich guten Wünsche, um deren beruflichen Werdegang sie sich sicherlich

keine Sorgen machen müssen, gilt den drei jungen Talenten Samira, Ji Hu und natürlich Moritz Polpitz.

Da für diese Veranstaltung kein Eintritt verlangt wurde, haben wir um eine Spende (jeder nach seinen Möglichkeiten) am Ende des Konzertes gebeten, um unsere Unkosten zu decken.

Th. Groß, MGV Obergurig

SKATJAHR 2024

Traditionell fand der Jahresabschluss in der Gaststätte „Neu-Eulowitz“ statt. Dazu waren auch unsere Partnerinnen eingeladen. Die Bewirtung war wieder super, vielen Dank.

Zu diesem Termin erfolgt immer die Auszahlung der im Jahr eingespielten Beträge. Bei 52 Spielnachmittagen des Jahres 2024 ergibt sich eine schöne Summe. Alle Skatfreunde kommen jeden Mittwoch gern zum Spielen, so dass der Besuch fast immer vollzählig ist.

Das von jedem so sehr erhoffte „Grand ouvert“ war keinem Spieler vergönnt. Jeweils vier unserer Skater nahmen an Turnieren im Oktober in Wilthen und zum Jahresabschluss in Schirgiswalde teil. Bei beiden Teilnahmen gelang es uns, einen Geldpreis zu erringen. Vielen Dank unseren zwei Frauen: Gisela für die Organisation im gesamten Jahr und ihre gewissenhafte Buchführung sowie Jana für die gastronomische Betreuung.

Unser wöchentlicher Treff ist immer mittwochs in der Begegnungsstätte „Spreetal“ von 13.00 bis 16.00 Uhr.

Neue Skatspieler sind jederzeit herzlich willkommen.

E. Stolle

Weihnachtsbaumverbrennen in Eulowitz

Am Freitag, dem 24. Januar 2025, laden wir ab 18:30 Uhr unsere Eulowitzer und Gäste zu einem gemütlichen Abend mit wärmendem Feuer, heißen Getränken und leckerem Imbiss an den Dorfteich nach Niedereulowitz ein. Weihnachtsbäume können ab dem 22. Januar in Obereulowitz sowie in Neueulowitz an den Trafo-Stationen und in Niedereulowitz auf der Teichwiese abgelegt werden.

Dorf- und Heimatverein Eulowitz e.V.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großpostwitz



Hauptstraße 1 • 02692 Großpostwitz
www.kirche-grosspostwitz.de

Sonntag, 12. Januar – 1. Sonntag nach Epiphania

9:00 Uhr Predigtgottesdienst, Pfarrer Sittner
Dankopfer für die eigene Gemeinde

Sonntag, 19. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania

10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Taufe
Pfarrer Kästner

Sonntag, 26. Januar – 3. Sonntag nach Epiphania

10:00 Uhr Predigtgottesdienst, Pfarrer Kästner
Dankopfer für die Bibelverbreitung und Weltbibelhilfe

Sonntag, 2. Februar – Letzter So. n. Epiphania, Maria Lichtmess

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Kästner
Dankopfer für gesamtkirchliche Aufgaben
Lutherischer Kirchen Deutschlands

**Sonntag, 9. Februar – 4. Sonntag vor der Passionszeit**

14:00 Uhr Predigtgottesdienst, Verabschiedung Pfarrer Kästner mit Superintendent Popp und allen Chören, Kindergottesdienst, anschließend Kaffeetrinken im Michael-Frentzel-Haus
Dankopfer für die eigene Gemeinde

Kirchenfußball in Crostau**Sonnabend, dem 18.01.2025 in der Sporthalle Crostau**

Du bist herzlich eingeladen. Bring Deine Eltern, Geschwister und Freunde mit. Wir freuen uns auf Dich!

Zeit: 10:00 bis 11:00 Uhr für Kinder von 7 bis 11 Jahre
12:00 bis 13:00 Uhr für Kinder von 12 bis 99 Jahre

Eltern-Kind-Kreis

Am Mittwoch, dem 29. Januar 2025, ab 16:00 Uhr sind alle Eltern mit ihren Kindern im Vorschulalter herzlich ins Michael-Frentzel-Haus eingeladen, an diesem Nachmittag miteinander ins Gespräch zu kommen, über Gottes Wort nachzudenken und mit den Kindern zu spielen.

Bibelstunde

montags, 17:00 Uhr in **Singwitz**, am 13. und 27.01.2025
mittwochs, 19:30 in **Bederwitz** bei Familie Winkler am 22.01.2025
donnerstags, 19:00 in **Großpostwitz**, Michael-Frentzel-Haus am 16.01.2025

Volksmissionskreis

sonntags 14:30 in Großpostwitz, Michael-Frentzel-Haus
am 19.01.2025 mit Bruder Werth aus Bautzen

Kinderfasching am 1. Februar 2025

Bitte vormerken: An diesem Sonnabend ab 15:00 Uhr soll wieder ein Kinderfasching im Michael-Frentzel-Haus stattfinden. Auch, wenn das Thema noch nicht bekannt ist, freuen wir uns, mit den Kindern einen fröhlichen Nachmittag zu erleben.

Hinweis auf die Konfirmandenrüstzeit für die 7. + 8. Klasse und die Junge Gemeinde:

Am letzten Wochenende der Winterferien vom 28. Februar bis 2. März in Rathen.
Leitung: Pfarrer Sittner und Holger Pötschke

Für die Konfirmandinnen und Konfirmanden gehört die Rüstzeit verbindlich zur Vorbereitung auf die Konfirmation.
Planen Sie in den Familien den Termin bitte ein.

Verabschiedung von Pfarrer Kästner im Februar

Nun rückt mein Ruhestand und damit das Dienstende immer näher. Am **9. Februar 2025 um 14:00 Uhr** wird es einen gemeinsamen Gottesdienst in Großpostwitz zu meinem Abschied geben. Nachher gibt es noch ein Beisammensein im Michael-Frentzel-Haus. Das ist also mein letzter Arbeitstag in den Kirchengemeinden. Schon hier möchte ich allen danken, die mich in meinem Dienst unterstützt haben, bei denen ich zu Gast sein durfte und die gern mit mir zum Wohl der Kirchengemeinden mitgearbeitet haben.
Bleibt behütet.

Im Namen der Kirchenvorstände und Mitarbeiter des Kirchengemeindebundes „Bautzener Oberland“

**Katholische Pfarrei
Mariä Himmelfahrt
Schirgiswalde**

Kirchberg 4 • 02681 Schirgiswalde
www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de

**Regelmäßige Sonntagsgottesdienste**

Sonnabend – Vorabendmessen

16:30 Uhr kath. Kirche Sohland

18:00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde

Sonntag – Hl. Messen

08:00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde

09:00 Uhr kath. Kirche Wilthen

10:00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde

10:30 Uhr kath. Kirche Großpostwitz

Di 14.01.

19.00 Uhr Stille Anbetung Pfarrkirche Schirgiswalde

19.30 Uhr Bibelkreis Elisabethsaal Schirgiswalde

Do 16.01.

18.00 Uhr Abendlob an der Krippe Pfarrkirche Schirgiswalde

Sa 18.01.

09.00 Uhr Firmvorbereitung Elisabethsaal Schirgiswalde

So 19.01.

14.30 Uhr Ökum. Gottesdienst Pfarrkirche Schirgiswalde

Mo 20.01.

18.00 Uhr Kontemplation Elisabethsaal Schirgiswalde

Do 23.01.

18.00 Uhr Abendlob an der Krippe Pfarrkirche Schirgiswalde

**Fr 24. – So 26.01. Werkstatttage Dekanatsjugend
Schirgiswalde****So 26.01.**

14.30 Uhr Kolping Bildungskaffee Elisabethsaal Schirgiswalde

Di 28.01.

19.00 Uhr Stille Anbetung Pfarrkirche Schirgiswalde

Do 30.01.

18.00 Uhr Abendlob an der Krippe Pfarrkirche Schirgiswalde

Sa 01.02.

16.30 Uhr Jubiläumsfeier 150+5 Jahre Kolpingfamilie

So 02.02. Fest der Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess)

10.00 Uhr Hl. Messe mit Kirchenchor
Pfarrkirche Schirgiswalde

Sa 08.02.

19.00 Uhr Gemeindefasching Elisabethsaal Schirgiswalde
"Soll unser Pfarrhaus nicht verschwinden,
lasst uns ein Rotes Licht anzünden"

So 09.02.

14.30 Uhr Kinderfasching Elisabethsaal Schirgiswalde

Di 11.02.

19.00 Uhr Stille Anbetung Pfarrkirche Schirgiswalde

19.30 Uhr Bibelkreis Elisabethsaal Schirgiswalde

Mo 17.02.

18.00 Uhr Kontemplation Elisabethsaal Schirgiswalde

Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!



Umwelt – Bürgerinfo

Entsorgungstermine

Restmüll	21.01. u. 04.02.2025
Bioabfall:	21.01. u. 04.02.2025
Gelbe Tonne:	24.01. u. 07.02.2025
Blaue Tonne:	16.01.2025

Öffnungszeiten der Verwaltung

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Großpostwitz-Obergurig:

Dienstag	.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	.....9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Michauk:

..... nach Terminvereinbarung

Ordnungsamt:

Montag (Obergurig)	.....9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag (Obergurig)	.....9.00 bis 12.00 Uhr & 14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	.....9.00 bis 12.00 Uhr

Standesamt:

Dienstag	.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	..... nach Vereinbarung

Telefonische Erreichbarkeit

Gemeindeverwaltung		035938 / 588- 0
Sekretariat/Soziales	Frau Schultz	588-31
Zentrale Dienste	Herr Mende	588-49
Standesamt/Liegenschaften	Frau Kirsten/Frau Weber	588-39
Einwohnermelde- & Passamt	Frau Liehr	588-33
Bauverwaltung	Herr Janda	588-42
	Herr Bartke	588-36
	Herr Brosig	588-38
Kämmerei	Frau Gauernack	588-40
Kasse	Frau Sowalski	588-34
	Frau Göldner	588-45
Steuern	Frau Jüttner	588-37
Personal / Gewerbeamt	Herr Tietz	588-48
Abwasser	Herr Nicolao	588-43
Ordnungsamt	Herr Polpitz	588-41
Havarie Dienst		
Kanal- und Pumpenwerke		0173 3546722

Sie wollen das Gemeindeblatt schnell und zuverlässig bekommen?

Dann nutzen Sie unseren Service und lassen sich zukünftig das Amtsblatt Großpostwitz als pdf per Mail schicken. Kurze Mail an satz@lausitzerverlagsanstalt.de und ab sofort erhalten Sie das Gemeindeblatt bereits vor der Verteilung.

„Essen ist ein Bedürfnis, Genießen ist eine Kunst“

Dürüm Kebab Haus
Hauptstraße 12
02692 Großpostwitz
Tel: 035938 949090
oder 0162 9121533
Bestellungen auch über
whatsapp möglich

Gasthof „Neu-Eulowitz“
Oppacher Straße 17
OT Eulowitz
02692 Großpostwitz
Tel.: 035938 50625

Restaurant „Ymmas“
Oppacher Straße 8
OT Eulowitz
02692 Großpostwitz
Tel.: 035938 989941

EisEcke 2.0
Fam. Krumbholz
Bautzener Str. 1
02692 Großpostwitz
Tel. 0151 234684 88

*Wir laden Sie herzlich ein.
Rufen Sie uns an!*

